

Veröffentlichte diverse Schriften und Bücher religiösen aber auch geographischen und naturwissenschaftlichen Inhalts. In seinem umfangreichen mineralogischen Handlexikon (1817) behandelt er auch Fossilien in altertümlicher Nomenklatur: „Ammonit, Ammonshorn (Helmintholith, Ammonites), Cochlit oder versteinerte Schnecke ...“ (Bd. I, S. 42). Mineralogisches Handlexikon. Oder: Alphabetische Aufstellung und Beschreibung aller bisher bekannten Fossilien. I. Bd., S. 1–480; II. Bd., S. 1–329; III. Bd., S. 1–327. Wien 1817. WURZBACH.

Zenker Adolf (S. 135)

geb. 29. 1. 1892 Brünn, gest. 24. 9. 1981 Wien.
Wissenschaftlich interessierter Zahnarzt. Verfasser paläopathologischer Arbeiten und Gutachten.

Zerritsch Fritz

geb. 28. 8. 1888 Wien.
Nach Studien an den Akademien Wien und München naturalistischer Maler. Tiermaler, auch Entwürfe für Briefmarken etc. Nach 1939 Professor an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Neben einigen kleinen Ölbildern fossiler Proboszidier für die Schausammlung der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien besteht seine Bedeutung für die Paläontologie in der Ausführung einer Reihe von paläontologischen Schulwandtafeln (Lebensbilder), die er unter Anleitung von E. THENIUS gemalt hat (erschieden im Hippolyt-Verlag, St. Pölten, 1955). E. THENIUS, Die Geschichte des Lebens auf der Erde. Erläuterungen zur gleichnamigen Schulwandbildserie nach Originalen von Prof. F. ZERRITSCH. 96 S., 10 Taf., St. Pölten 1955.

Zetter Reinhard

geb. 23. 1. 1955 Wien.
prom.: 1983 Dr. phil. (Paläobotanik) Universität Wien.
seit 1976 Studienassistent bzw. Assistent am Paläontologischen Institut der Universität Wien.
Paläobotaniker, auch Palynologe.
Morphologische Untersuchungen an *Fagus*-Blättern aus dem Neogen von Österreich. — Beitr. Öst., II, S. 207–288, 13 Taf., 15 Abb., Wien 1984.